NACHRICHTEN

AMERICAN FOOTBALL

Die Rebels führen jetzt die Tabelle an

WITTENBERG – Mit dem dritten Sieg im dritten Saisonspiel haben die Vogtland Rebels am Sonntag die Tabellenspitze in der American-Football-Landesliga erobert. Die Mannschaft wurde beim Staffelneuling Wittenberg Saints ihrer Favoritenrolle gerecht und ging als 34:6-Sieger vom Feld. Dabei wurde gleich der erste Spielzug zu einem echten Höhepunkt, als Julian Zimbal-Lebherz einen 70-Yard-Pass mit dem ersten seiner drei Touchdowns krönte. Zudem konnten Tobias Seidel und Daniel Schmidt ihre ersten Touchdowns bejubeln. Jetzt wollen die Rebels den Schwung mit ins nächste Heimspiel nehmen. Am 17. Juni geht es 15 Uhr im Treuener Stadion gegen die Freiberg Phantoms. (tyg)

FUßBALL

Favoriten-Sieg im Derby der Frauen

REICHENBACH – Die Fußballerinnen der Spielgemeinschaft (SpG) Reichenbacher FC/SV Fronberg Schreiersgrün haben am letzten Spieltag der Landesklasse das Derby gegen die SpG 1. FC Rodewisch/Eintracht Auerbach 5:2 gewonnen. Die Tore für den Sieger erzielten Nicole Döring (3), Chantal Catherine Martin und Jeruscha Bahmüller. Für die Gäste trafen Madeline Mothes und Kerstin Müller. In der Abschlusstabelle finden sich die Teams von Reichenbach/Schreiersgrün und Rodewisch/Auerbach auf den Plätzen 2 und 4 wieder. Platz 1 ging trotz der abschließenden 3:4-Niederlage in Aue an die SG Jößnitz. (tyg)

SPORT IN ZAHLEN

Fußball

1. Kreisklasse Männer Staffel 1

Weißensand - Ruppertsgrün 4:3

	Sp	Tore	P
1. Weißensand	21	63:41	44
2. Post Plauen	21	52:28	42
3. Ruppertsgrün	21	56:19	40
4. Eichigt/Triebel	21	51:41	36
5. Mylau-Reichenbach	21	56:44	35
6. Taltitz	21	89:59	34
7. Pfaffengrün	21	83:28	33
8. Eintracht Auerbach	22	41:61	23
9. VFC Reichenbach	21	29:55	19
10. Zobes	21	28:58	14
11. Rothenkirchen	22	29:86	0
12. Limbach	21	15:72	-3

2. Kreisklasse Männer Staffel 1

Wernesgrün/Irfers. - Treuen II 2:8

	Sp	Tore	P
1. Treuen II	16	65:23	36
2. Mühltroff II	15	54:21	31
3. Wacker Plauen II	16	55:24	31
4. Werda II	15	49:28	27
5. Neustadt/Kotten.	14	31:36	19
6. Wernesgrün/Irfers.	15	30:49	18
7. Lengenfeld II	15	37:67	16
8. Rotschau II	14	25:48	11
9. Schreiersgrün/Rebes.	14	24:74	7

2. Kreisklasse Männer Staffel 2

Grünbach-Falk. III - Adorf II 1:0
Neumark II - Stahlbau Plauen II 1:5

	Sp	Tore	P
1. Reumtengrün II	22	88:21	55
2. Netzschkau II	22	61:27	50
3. Concordia Plauen II	22	70:31	46
4. Unterlosa II	22	57:37	41
5. Fortuna Plauen II	22	65:34	37
6. Adorf II	21	49:45	31
7. Jößnitz II	22	62:73	28
8. Neumark II	21	44:59	25
9. Weischlitz II	22	45:62	25
10. Grünbach-Falk. III	23	25:77	25
11. Stahlbau Plauen II	22	35:45	24
12. Reichenb. FC III	22	39:77	18
13. Tirpersdorf II	23	39:91	11

2. Kreisklasse Männer Staffel 5

Post Plauen II - Rothenkirchen II 3:3

	Sp	Tore	P
1. Bergen/Zobes	17	64:26	39
2. Ruppertsgrün II	17	51:18	39
3. Eichigt	17	66:26	35
4. Eintracht Auerbach II	18	38:26	35
5. Limbach II	17	39:26	29
6. Pfaffengrün II	18	41:47	25
7. Post Plauen II	18	39:48	16
8. Rothenkirchen II	18	28:60	11
9. VFC Reichenbach II	17	24:58	11
10. Taltitz/Oelsnitz	17	25:80	11

A-Junioren

Adorf/B. Bramb. - Wacker Plauen 2:1
Theuma/Großfr. - Werda/Kottengrün 5:2
Grünbach-Falk. - Treuen/Pfaffeng. 3:0
Limb./Zob./Rupp. - Ranch Pl./Weischlitz 0:6

	Sp	Tore	P
1. Rotsch./Heinsd. II	20	87:37	49
2. Grünbach-Falk.	21	65:30	45
3. Ranch Pl./Weischl.	20	85:52	35
4. Oelsnitz	20	53:43	35
5. Adorf/B. Bramb.	20	74:51	33
6. Werda/Kottengrün	20	71:51	31
7. Syrau/Jößnitz	20	47:46	29
8. Wacker Plauen	20	49:60	25
9. Theuma/Großf.	21	43:87	20
10. Limb./Zob./Rupp.	20	33:90	19
11. Mark./Erlb./Schö.	20	45:69	15
12. Treuen/Pfaffeng.	20	35:71	11

Acht Mannschaften schmettern um den Treuener Stadtmeistertitel

Die Volleyballer des VSV Treuen haben am Samstag bei der 8. Treuener Stadtmeisterschaft ihren Vorjahressieg wiederholt. Der Verein schickte zwei Mannschaften ins Rennen (im Foto links), die am Ende den ersten und zweiten Platz unter sich ausmachten. Dritter wurde der VC Treuen vor den Volleyballern der SG Pfaffengrün, die erneut das Turnier in der Treuener Sporthalle an der Johann-Sebastian-Bach Straße ausrichteten. Insgesamt hatten acht Teams gut fünf Stunden lang geblockt und geschmettert, ehe alle Platzierungen feststanden. FOTO: DAVID RÖTZSCHKE

Rodewischer EM-Hoffnung freut sich auf Heimauftritt am Samstag

Das Rudolf-Hüllebrand-Gedächtnisturnier der Gewichtheber wird so gut besetzt sein wie noch nie. Auch Raphael Friedrich hat sich trotz eines Handicaps viel vorgenommen.

VON MONTY GRÄßLER

Raphael Friedrich startet in der Bundesliga fürs Athletenteam Vogtland. Das Foto zeigt ihn bei einem Einsatz in Plauen. FOTO: OLIVER ORGS/ARCHIV

RODEWISCH – Die Gewichtheber der TSG Rodewisch haben mit dem Termin fürs diesjährige Rudolf-Hüllebrand-Gedächtnisturnier ein glückliches Händchen bewiesen. Dass sich für den Wettkampf am Samstag ab 11 Uhr in der Göltzschtalhalle ein Rekord-Starterfeld von fast 40 Aktiven abzeichnet, ist nämlich kein Zufall. Zwei Wochen vor der Deutschen Schülermeisterschaft in Ingolstadt und drei Wochen vor den Titelkämpfen der Jugend in Böbingen nutzen viele Sportler den Traditionswettkampf als Generalprobe.

Das sieht auch bei Lokalmatador Raphael Friedrich nicht anders aus, der nach seinem dritten Platz bei der Jugend-EM 2017 auch in diesem Jahr zum Saisonhöhepunkt nach einer Medaille greifen will. Nach einer krankheitsbedingten Pause ist er jedoch erst vor 14 Tagen wieder ins Training eingestiegen und kann daher für Samstag keine Wunderdinge versprechen. „Ich taste mich langsam wieder heran und wäre ganz zufrieden, wenn es 130 Kilogramm im Reißen und 160 Kilogramm im Stoßen werden", sagte der 17-Jährige gestern der „Freien Presse". Der seit einigen Jahren in Chemnitz trainierende Hoffnungsträger freut sich, mal wieder „daheim" in der Göltzschtalhalle zu heben. „Der Wettkampf passt trainingstechnisch sehr gut rein. Und es ist natürlich schön für die TSG Rodewisch, so einen großen Wettkampf auszurichten."

Neben Raphael Friedrich haben sich mit Erik Ludwig und Nancy Ludwig (beide Fortschritt Eibau) zwei weitere Mitglieder der Jugend-Nationalmannschaft angesagt. Beide haben vor einem Jahr den sechsten Platz bei der EM belegt. „Außerdem stehen auch einige Athletinnen und Athleten auf der Meldeliste, die vor drei Wochen bei den Deutschen Mastersmeisterschaften Titel und Medaillen erkämpft haben", sagt Arne Hartenberger von der TSG Rodewisch. Er informiert, dass aufgrund des großen Teilnehmerfeldes am Samstag in drei Gruppen gehoben wird. „Wir fangen mit den niedrigen Gewichtsklassen der Männer an. Dann sind die Mädchen und Frauen dran. Und die schweren Jungs kommen quasi als Bonbon zum Schluss", sagt Hartenberger.

Für die Organisatoren wird es damit ein langer Tag, denn vor dem Hüllebrand-Turnier richtet die TSG Rodewisch bereits die Wettbewerbe der Vogtlandspiele aus. Ab 8 Uhr messen sich 38 Mädchen und Jungen im athletischen Mehrkampf. Der beinhaltet die Disziplinen Bankdrücken, Kugelschocken, Schlussweitsprung und Lauftest.

Die Talente der TSG Rodewisch wollen dabei ihre guten Ergebnisse vom vergangenen Wochenende bestätigen. Beim dritten Durchgang des sächsischen Schülerpokals in Riesa war der vierte Platz in der Mannschaftswertung hinter Riesa, Eibau und Chemnitz herausgesprungen. Bei den Mädchen gewann Anna Hahn die Einzelwertung vor ihrer Vereinskameradin Leonie Müller. In der E-Jugend überzeugten Nino Albrecht (Platz 3), Fabian Fuhrmann und Oskar Hüllebrand mit persönlichen Bestleistungen. Zudem wurde Sky Hochgeschwender guter Neunter der D-Jugend.

Leichtathletin krönt Sieg mit Kreisrekord

Emilia Wetzel vom TLV wird Sachsenmeisterin

ZITTAU – Bei den Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf der Leichtathleten hat Emilia Wetzel vom Treuener LV in der Altersklasse W 14 den Titel in der Kombination Sprint/Sprung gewonnen. Die junge Vogtländerin verbesserte dabei in Zittau ihren eigenen Kreisrekord von 2751 auf 2762 Punkte. „Herausragend war insbesondere ihr Resultat im Hochsprung mit 1,64 m", sagte Trainer Werner Fuchs. Zudem lief Emilia Wetzel die 80 m Hürden in 12,72 s und die 100 m in 12,89 s, sprang 5,134 m weit und warf den Speer auf 29,14 m. Pech hatte in Zittau ihre Vereinskameradin Vanessa Steeg, die in der W 15 antrat. Sie musste den Wettkampf bereits nach der zweiten Disziplin verletzungsbedingt abbrechen.

Emilia Wetzel
Leichtathletin des Treuener LV

FOTO: WERNER FUCHS

Bereits am Tag zuvor hatten die Treuener Leichtathletik-Talente gute Resultate bei der Regionalmeisterschaft der U 12 und U 14 in Zwickau erzielt. Matteo Löscher (M 13) gewann das Kugelstoßen mit 10,97 m und wurde Zweiter im Weitsprung mit Bestmarke von 4,85 m. Vierter wurde er über 75 m. Zwei Medaillen gab es auch für Louis Leutsch, der in der M 11 über 50 m in Bestzeit von 7,51 s zu Silber lief und Bronze im Weitsprung (4,36 m) gewann. Mit fünften Plätzen im Weitsprung beziehungsweise über 75 m rundeten Max Müller (M 11) und Lou Stöß (W 13) das gute Treuener Abschneiden in Zwickau ab. (fuw)

MOTORSPORT

Pausa freut sich über gute Resonanz

PAUSA – Seine achte Auflage hat am Sonntag der Präsentationslauf des Motorsportclubs Globus Pausa für historische Renn- und Sportfahrzeuge. Mit 47 Motorrädern und 19 Pkw hatten sich die Freunde historischer Fahrzeuge an die vier Prüfungen mit Start und Ziel im Gewerbegebiet Pausa gewagt. Sie kamen aus ganz Sachsen, aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin Rennleiter Udo Neuparth sehr zufrieden: „Es hat alles prima geklappt, Auch die Teilnehmerzahl und das Wetter haben gepasst." (pj)

Heinsdorf bleibt im Rennen

Die Spielvereinigung hat in der Fußball-Kreisliga den Relegationsplatz zurückerobert. Eine Etage tiefer entschied Weißensand das Spitzenspiel für sich.

AUERBACH – Die Kreisliga-Tabelle ist begradigt. Alle drei Nachholspiele vom vergangenen Blitz- und Donner-Sonntag gingen im zweiten Anlauf reibungslos über die Bühne. Im Kampf um den Relegationsplatz verschaffte sich die SpVgg Heinsdorfergrund mit dem 3:0 gegen Muldenhammer ein kleines Polster von zwei Punkten. An den zwei ausstehenden Spieltagen kann aber noch ein Quartett den Heinsdorfern den Ausscheid mit der SG Kürbitz (Zweiter der Staffel 2) streitig machen.

Gegen Muldenhammer tat sich Heinsdorf am Sonntag schwer und profitierte zunächst von einem Eigentor, ehe mit einem Doppelschlag Mitte der zweiten Halbzeit alles klar gemacht wurde. Auch Turbine Bergen ließ zu Hause beim 3:1 gegen Schöneck/Markneukirchen nichts anbrennen. Und blieb sich treu: Denn auf eigenem Platz hat der SV immer getroffen und auch jeweils mindestens einen Gegentreffer kassiert. Siegesserien rissen in Reuth. Nach drei Dreiern am Stück fuhr der gastgebende Vorletzte gegen Ellefeld (zuvor vier Auswärtserfolge hintereinander) ein 2:2 ein und gab dabei eine 2:0-Führung preis. Der FSV konnte trotz Einbahnstraßenfußball nach dem Seitenwechsel nur noch ausgleichen.

Im einzigen Nachholspiel der Staffel 1 der 1. Kreisklasse hat es am Sonntag auch die Ruppertsgrüner erwischt. Konnten sie zuvor alle ihre Auswärtsspiele gewinnen, gingen sie im Nachholer an der Weißensander Autobahnbrücke erstmals leer aus. Damit kann sich der Verlierer den Staffelsieg abschminken. Den machen am letzten Spieltag im Fernduell Weißensand (in Pfaffengrün) und der zwei Punkte schlechtere, aber in der Tordifferenz bessere Post SV Plauen (in Mylau) unter sich aus. Ruppertsgrün ging am Sonntag zweimal in Führung, doch die Hausherren glichen jeweils aus und besaßen die größeren Reserven. Mit Behlau erzielte der Führende der Torschützenliste den 4:3-Endstand.

STATISTIK

Kreisliga/Staffel 1

SpVgg Heinsdorfergrund - Muldenhammer 3:0 (1:0). Tore: 1:0 Sonnemann (32./Eigentor), 2:0 Schneider (67.), 3:0 Burkhardt (69.); SR: Auer (Rothenkirchen); Zuschauer: 75.

SG Reuth - FSV Ellefeld 2:2 (2:1). Tore: 1:0 Baier (13.), 2:0 Stegner (27.), 2:1/2:2 Krauß (43./64.); SR: Lupprian (Schreiersgrün); Zuschauer: 35.

Turbine Bergen - Schöneck/Markneukirchen 3:1 (1:0). Tore: 1:0 Suchy (10.), 2:0 Fischer (58.), 3:0 Höfer (60./Elfmeter), 3:1 Lauterbach (83.); SR: L. Gutjahr (VfB Auerbach); Zuschauer: 40.

1. Kreisklasse/Staffel 1

VSG Weißensand - TSG Ruppertsgrün 4:3 (2:2). Tore: 0:1 Steinmüller (17.), 1:1 Götz (30.), 1:2 Pacholski (32.), 2:2/3:2 Kaiser (34./75.), 3:3 Pacholski (85.), 4:3 Behlau (87.); SR: Hellinger (Grünbach-Falkenstein); Zuschauer: 45.

Judo-Talente räumen groß ab

Mit großer Medaillenausbeute sind am Wochenende die Nachwuchssportler des Judovereins Ippon Rodewisch von den Turnieren um den Pokal der Sparkasse aus Auma zurückgekehrt. Erste Plätze erkämpften sich Linus Lippold, Dennis Kondakov, Niklas Baumgarth, Tobias Meyer sowie Lisa-Marie Lauterbach. Dazu kamen achtmal Silber und zwölfmal Bronze. Dennis Kondakov wurde außerdem am Samstag als bester Techniker ausgezeichnet. (blei) FOTO: VEREIN